



**GEHALTSSTUDIE
2014**



FINANCE & ACCOUNTING

INHALTSVERZEICHNIS

Über die PageGroup	4	Corporate Controller	24
Die Studie	5	Beteiligungscontroller M&A	25
Leitungspositionen	7	Sales Marketing Controller	26
Finanzvorstand/Chief Financial Officer (CFO)	8	Produktionscontroller	27
Finance Director	9	IT-Controller, HR-Controller, Einkaufscontroller und R&D-Controller	28
Leiter Finanz- und Rechnungswesen	10	Positionen im Rechnungswesen	31
Leiter Buchhaltung	11	Finanzbuchhalter	32
Leiter Konzernrechnungswesen	12	Anlagenbuchhalter	33
Leiter Controlling	13	Bilanzbuchhalter	34
Leiter Treasury	14	Spezialisten	37
Leiter Revision	15	Referent Konzernrechnungswesen/Konsolidierung	38
Leiter Steuern	16	Referent Treasury	39
Positionen im Controlling	19	Auditor/Revisor	40
Financial Controller	20	Referent Steuern	41
Financial Analyst	21	Kontakt	43
Controller	22		
Senior Controller	23		

ÜBER DIE PAGEGROUP

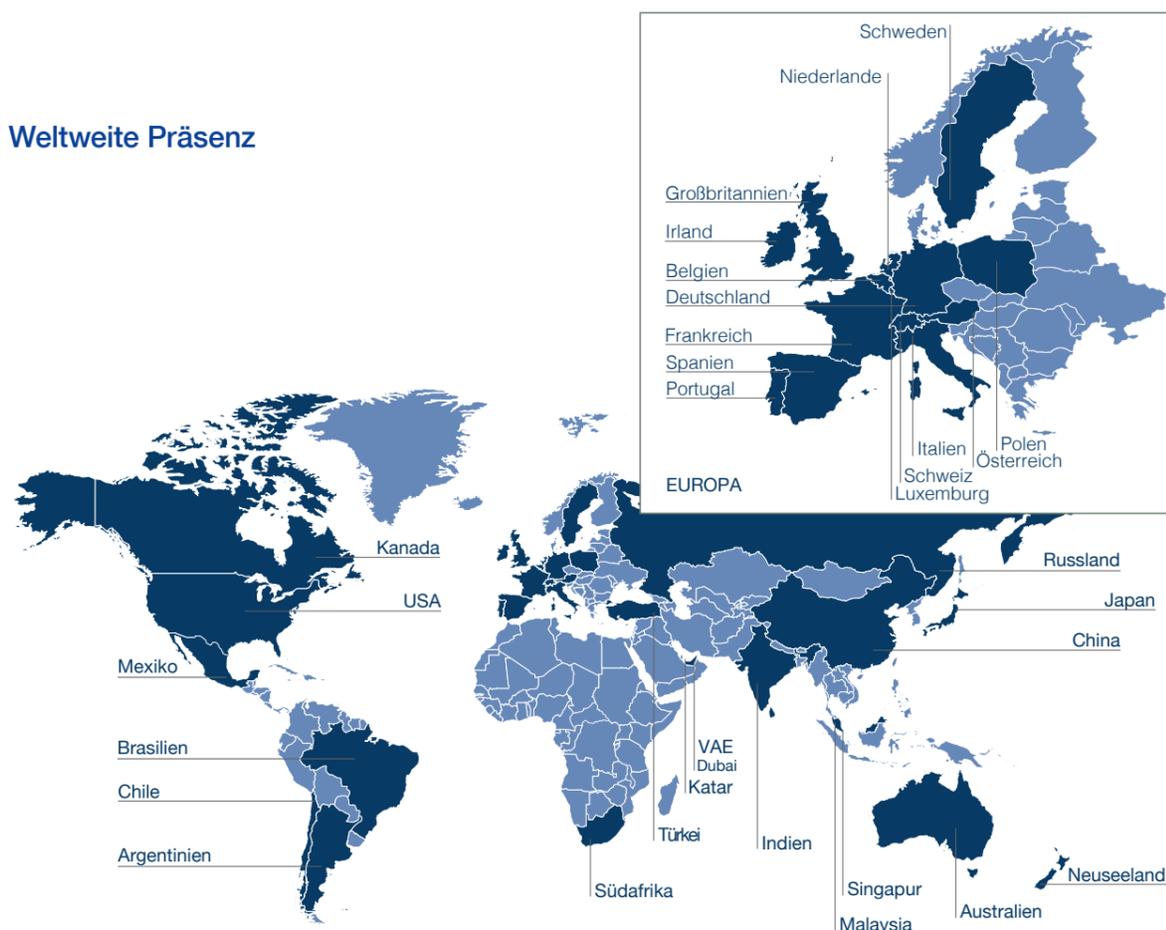
Michael Page gehört als Teil der PageGroup zu einer der weltweit größten und renommiertesten Personalberatungsgruppen und wächst dynamisch. Wir betreuen unsere Kunden global durch Niederlassungen auf allen Kontinenten. Weltweit ist die PageGroup mit knapp 5.000 Mitarbeitern in 153 Büros in 34 Ländern vertreten.

Michael Page Berater sind Spezialisten

Unsere Berater sind Spezialisten auf ihrem Gebiet und rekrutieren Kandidaten des mittleren und höheren Managements, Führungsnachwuchs sowie qualifizierte Fachkräfte mit Potenzial. Damit arbeiten Spezialisten für Spezialisten. In vielen Recruiting-Schlüsselmärkten hat sich Michael Page eine führende Position erarbeitet. Dabei hat sich das Unternehmen auch auf Märkten positioniert, die ein großes Wachstumspotenzial bergen.

Für die ausgewiesene Expertise im spezialisierten Recruiting ist Michael Page weltweit bekannt.

Weltweite Präsenz



Michael Page Deutschland

Michael Page operiert an den sechs Standorten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München und Stuttgart mit zehn eigenständigen Geschäftsbereichen:

- Michael Page Engineering & Manufacturing
- Michael Page Finance & Accounting
- Michael Page Financial Services
- Michael Page Healthcare & Life Sciences
- Michael Page Human Resources
- Michael Page Information Technology
- Michael Page Interim
- Michael Page Procurement & Supply Chain
- Michael Page Property & Construction
- Michael Page Sales & Marketing

DIE STUDIE

Zielsetzung

Unsere Gehaltsstudie erfüllt zwei Funktionen: Für unsere Kandidaten dient die Gehaltsstudie als Vergleichsinstrument und hilft ihnen, ihr aktuelles Gehalt in Relation zu marktüblichen Gehältern zu betrachten. Unternehmen bieten wir hiermit einen Überblick über realistische und marktkonforme Gehälter im Finance-&-Accounting-Umfeld.

Methodik

Die Angaben stellen Mittelwerte aus den aktuell in Deutschland marktüblichen Gehältern dar. Zugrunde gelegt wurden kumulierte Erfahrungswerte aus über 4.600 Kandidatengesprächen im Zeitraum von Mitte bis Ende 2013.

Größere Bandbreiten zwischen oberen und unteren Gehaltsgrenzen ergeben sich unter anderem aus der Branchenzugehörigkeit, dem geographischen Gefälle sowie den unterschiedlichen Unternehmensgrößen und -rechtsformen.

Die Gehaltsangaben berücksichtigen des Weiteren variable Anteile in Form von Zusatzleistungen wie z. B. Boni und Tantiemen. Ebenso werden Firmenwagen mit 10.000 EUR jährlich berücksichtigt. Daher handelt es sich bei den nachfolgenden Aufstellungen um Annäherungswerte, die vom individuellen Fall abweichen können. Aus diesem Grund erheben wir nicht den Anspruch auf absolute Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Zahlen für den Einzelfall.

Zu Gunsten der einfacheren Lesbarkeit wird nur die männliche Anrede verwendet, gemeint ist jedoch die männliche und weibliche Form.



LEITUNGSPPOSITIONEN

Finanzvorstand/Chief Financial Officer (CFO)

Der CFO-Posten entspricht der deutschen Bezeichnung Finanzvorstand. Der Chief Financial Officer ist damit für Rechnungswesen, Controlling und Finanzierung verantwortlich. Häufig ist er auch für die Bereiche IT, Facility-Management und HR zuständig. Der CFO berichtet direkt an den Vorstandsvorsitzenden. Wie eigenverantwortlich der CFO handelt, ist in der Praxis sehr unterschiedlich und hängt vom CEO ab. Manche CEOs bilden mit dem CFO ein Managementteam, andere sehen ihn eher als Inhouse-Berater an. Viele Investoren halten ihn zusammen mit dem CEO für die wichtigste Führungskraft im Unternehmen.

Aufgabenbereiche:

- Konzeption und Gestaltung aller wesentlichen kaufmännischen Aufgaben mit den Schwerpunkten Finanzen, Controlling und Rechnungswesen
- Gestaltung und Entwicklung einer Finanzstrategie
- Vertretung des Unternehmens gegenüber Banken, Wirtschaftsprüfern und Steuerbehörden
- Gestaltung von M&A-Prozessen aus Sicht des CFO und in Abstimmung mit den Vorstandsmitgliedern
- Prozessuale Integration und Ausgliederung von Unternehmen im kaufmännischen Bereich (inkl. IT)

Berichtslinie:

- Chief Executive Officer (CEO)
- Managing Director

Anforderungen:

- Abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium (ggf. zusätzliche Promotion, MBA-Abschluss oder Ähnliches)
- Mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung im Bereich Finanzen/Controlling
- Unternehmerische, strategische Denkfähigkeiten
- Analytische, konzeptionelle und organisatorische Stärken
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Karriereaussicht:

Im Laufe der Globalisierung entwickelt sich der Chief Financial Officer immer mehr zum strategischen Denker und Lenker. Neben den klassischen Bereichen der Buchhaltung, des Reportings und des Controllings umfasst der Verantwortungsbereich heute meist auch die Leitung des unternehmenseigenen Risikomanagements. Anspruchsvolle strategische Aufgaben im Bereich des aktiven Wachstums- und Profitabilitätsmanagements sind Hauptbestandteil der Position. Durch den umfassenden Überblick über das Unternehmen, den engen Kontakt zu Entscheidungsträgern und das ausgeprägte Wissen stellt der Chief Financial Officer den potenziellen Nachfolger des Chief Executive Officers (CEO) dar.

Jahreseinkommen in EUR:

		0–5 Jahre	5–10 Jahre	> 10 Jahre
Mittelstand	Minimum	—	91.000	117.000
	Maximum	—	131.000	171.000
Großunternehmen	Minimum	—	125.000	176.000
	Maximum	—	158.000	492.000

Finance Director

Der Finance Director steuert die finanziellen Mittel des Unternehmens und trägt als Leiter des Unternehmensbereiches Finanzen und Controlling zu bedeutenden Geschäftsentscheidungen bei. In Abgrenzung zum CFO fallen häufig Funktionsbereiche wie beispielsweise das Treasury und die Revision nicht in seinen Aufgabenbereich. In Deutschland werden vor allem in kleineren Unternehmen die Aufgaben von einem kaufmännischen Leiter mit Verantwortung für die Bereiche Finanzen, Einkauf, HR und IT übernommen.

Aufgabenbereiche:

- Verantwortung der regelmäßigen bilanziellen Abschlüsse und entsprechenden Reportings
- Sicherstellung der einwandfreien Besteuerung, Ansprechpartner für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
- Umsetzung und Weiterentwicklung des Controllings als kompetenter Business-Partner des operativen Managements
- Aktive Teilnahme an der Führung
- Leitung von anspruchsvollen und bereichsübergreifenden Projekten

Berichtslinie:

- Managing Director
- Chief Financial Officer (CFO)

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaft oder eines ähnlichen Studienzweiges sowie mehrjährige relevante Praxiserfahrung im Finanzwesen
- Nachweisbare Erfolge in der Entwicklung von Informationssystemen
- Gründliche und umfassende Kenntnis der deutschen und internationalen Buchführung sowie der deutschen Steuervorschriften
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Karriereaussicht:

Der breite Verantwortungsbereich mit entsprechenden Gestaltungsmöglichkeiten und die Nähe zu Entscheidungsträgern machen den nächsten Schritt in der Karriere möglich. Diese Entwicklung könnte die Vergrößerung des Verantwortungsbereiches beinhalten (die Zuständigkeit für weitere Tochtergesellschaften) oder die Übernahme der Position des Chief Financial Officers (CFO) sein.

Jahreseinkommen in EUR:

		0–5 Jahre	5–10 Jahre	> 10 Jahre
Mittelstand	Minimum	—	85.000	104.000
	Maximum	—	114.000	152.000
Großunternehmen	Minimum	—	95.000	142.000
	Maximum	—	124.000	385.000

Leiter Finanz- und Rechnungswesen

Die Aufgabe des Leiters im Finanz- und Rechnungswesen besteht darin, das Finanz- und Rechnungswesen des Unternehmens zu planen, zu organisieren und zu koordinieren. Neben der Finanz- und Liquiditätssteuerung ist der Stelleninhaber maßgeblich für die Buchhaltung und deren Abschlüsse verantwortlich. Die Aufgaben werden fast immer eigenverantwortlich und systematisch durchgeführt, manchmal wird mit internen und externen Fachkräften zusammengearbeitet. In Großunternehmen fällt häufig nur ein Teilbereich des Rechnungswesens in den Zuständigkeitsbereich des jeweiligen Verantwortlichen. In kleinen oder mittleren Betrieben übernimmt der Leiter Finanz- und Rechnungswesen die Aufgaben des kaufmännischen Leiters.

Aufgabenbereiche:

- Verantwortung des externen Rechnungswesens
- Erstellung der Monats-, Quartals- und Jahresabschlüsse nach HGB (und ggf. internationalen Standards wie IFRS) für die Tochtergesellschaften
- Erstellung der unterjährigen Reports und monatlichen Umsatzsteuervoranmeldungen
- Ansprechpartner für externe Partner
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Prozesse und Systeme im Rechnungswesen
- Führung und Weiterentwicklung eines Finanzteams

Berichtslinie:

- Finance Director
- Geschäftsführung

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Wirtschaftswissenschaften oder kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung zum geprüften Bilanzbuchhalter
- Mehrjährige Berufserfahrung in vergleichbarer Position oder innerhalb einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Führungserfahrung
- Bilanzsicherheit nach HGB und ggf. nach internationalen Rechnungslegungsstandards
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Karriereaussicht:

Aufgrund der wachsenden Überschneidung der Aufgabengebiete im internen und externen Rechnungswesen besteht für den Leiter des Finanz- und Rechnungswesens die Entwicklungsperspektive, eine höhere Managementebene zu erreichen.

Jahreseinkommen in EUR:

		0–5 Jahre	5–10 Jahre	> 10 Jahre
Mittelstand	Minimum	64.000	77.000	91.000
	Maximum	85.000	95.000	110.000
Großunternehmen	Minimum	—	91.000	109.000
	Maximum	—	114.000	159.000

Leiter Buchhaltung

Der Leiter Buchhaltung ist zum einen verantwortlich für den geschäftlichen Verkehr eines Unternehmens im Hinblick auf Daten, die bei finanziellen Transaktionen in Geschäftsbüchern anfallen, zum anderen für die Monats-, Quartals- und Jahresabschlüsse. Neben der Bearbeitung der Transaktionen von Kunden (Debitorenbuchhaltung) und Lieferanten (Kreditorenbuchhaltung) fallen Aufgaben wie das Verfassen von Steuererklärungen, Lohnabrechnungen und eventuell auch Verzollungserklärungen an. Die Buchhaltung liefert das Zahlenwerk und somit die Arbeitsgrundlage für das Controlling und stellt Informationen für die Geschäftsleitung bereit.

Aufgabenbereiche:

- Verantwortung für das Tagesgeschäft in der Buchhaltung
- Debitoren- und Kreditorenmanagement
- Ausbau der Bereiche Rechnungswesen und Controlling
- Unterstützung und Beratung der Geschäftsführung in allen wesentlichen wirtschaftlichen Entscheidungen
- Organisation bzw. Weiterentwicklung der Abläufe in der Buchhaltung
- Ansprechpartner für Banken, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Behörden
- Leitung eines Teams

Berichtslinie:

- Leiter Finanzen
- Finance Director
- Geschäftsführung

Anforderungen:

- Abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium, kaufmännische Ausbildung und/oder Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter
- Mehrere Jahre einschlägige Berufserfahrung im Bereich Buchhaltung
- Führungserfahrung
- MS Office; Erfahrung mit gängigen ERP-Systemen
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Karriereaussicht:

Da sich der Aufgabenbereich des Leiters Buchhaltung stetig erweitert und ändert, werden Berufserfahrung und tiefgreifende ergänzende Kenntnisse im Controlling als Grundlage für einen Wechsel in die Managementebene vorausgesetzt.

Jahreseinkommen in EUR:

		0–5 Jahre	5–10 Jahre	> 10 Jahre
Mittelstand	Minimum	61.000	68.000	82.000
	Maximum	74.000	81.000	101.000
Großunternehmen	Minimum	—	83.000	99.000
	Maximum	—	101.000	131.000

Leiter Konzernrechnungswesen

Der Leiter des Konzernrechnungswesens ist für die Erstellung des Konzernabschlusses bzw. die Konsolidierung nationaler und internationaler Gesellschaften verantwortlich. Er arbeitet im Bereich Corporate Finance, im Bereich Konzernsteuern oder bei Intercompany-Abstimmungen sowie vielen bereichsübergreifenden Projekten im Finanzbereich mit. Der Leiter des Konzernrechnungswesens ist wichtiger Ansprechpartner für Tochtergesellschaften und externe Wirtschaftsprüfer.

Aufgabenbereiche:

- Verantwortung der Monats-, Quartals- und Jahresabschlüsse nach HGB/IFRS
- Prüfung des konsolidierten Abschlusses
- Optimierung und Gestaltung der Prozesse und Schnittstellen des Konzernrechnungswesens
- Führung und Weiterentwicklung der Abteilung Rechnungswesen
- Zusammenarbeit mit Controlling und Treasury und vor allem der Steuerabteilung
- (Teil-)Projektleitung bei der Umstellung aller Abschlüsse auf z. B. IFRS

Berichtslinie:

- Finance Director
- Chief Financial Officer (CFO)

Anforderungen:

- Erfolgreicher Abschluss eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums oder einer vergleichbaren Ausbildung mit Berufserfahrung
- Sehr gute Kenntnisse in diversen Rechnungslegungsstandards
- Praktische Erfahrung in der Umstellung auf internationale Vorschriften
- Idealerweise Erfahrung aus einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Kombination mit Erfahrung aus der Industrie
- Hohe konzeptionelle und analytische Kompetenz
- Ausgeprägte Kommunikations- und Führungskompetenz
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Karriereaussicht:

Bewerber müssen den Blick für das Detail, aber auch für den Gesamtzusammenhang besitzen. Es werden kreative Fachkräfte mit Kommunikationsstärke, Führungsqualitäten, analytischem Denken sowie hoher sozialer Kompetenz gesucht. Aus Gründen der sich stetig verändernden Rechnungslegungs- und Bewertungsrichtlinien ist kontinuierliche Weiterbildung in diesem Bereich erforderlich.

Jahreseinkommen in EUR:

		0–5 Jahre	5–10 Jahre	> 10 Jahre
Mittelstand	Minimum	—	75.000	87.000
	Maximum	—	91.000	111.000
Großunternehmen	Minimum	—	86.000	106.000
	Maximum	—	110.000	163.000

Leiter Controlling

Der Leiter des Controllings ist für das (operative und/oder strategische) Controlling und die Budgetierung verantwortlich. Es werden Planungs- und Steuerungselemente für diese Bereiche entwickelt. Beschäftigung findet er in Unternehmen aller Branchen für die fachliche und disziplinarische Führung des Controllingbereiches. Je nach Ausprägung des Controllings ist man hier für die Gewinn-, Verlust-, Bilanz-, Liquiditäts- sowie Investitionsrechnung verantwortlich. Hauptaugenmerk liegt auf der Rentabilitätsrechnung und Kostenoptimierung. Die Aufstellung des Budgets und die Übernahme der Konzeption, Analyse und Bewertung von Kennzahlen sind ebenso ein wichtiger Aufgabenteil. Ziel der Tätigkeit ist es, ggf. nach Vorgaben der Geschäftsführung die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens zu optimieren. Die Implementierung von Prozessen und Strukturen im internen Rechnungswesen koordiniert der Leiter des Controllings ebenfalls. Außerdem entwickelt er die Strategien, mit denen operative Entscheidungs- und Steuerungsprozesse verbessert werden können.

Aufgabenbereiche:

- Koordinierung und Steuerung der Planungs- und Forecastingprozesse
- Verifizierung und Analyse von Unternehmenskennzahlen
- Sicherstellen, dass sowohl regelmäßige als auch Ad-hoc-Reportings rechtzeitig erfolgen
- Nachhaltige Kommunikation mit den Controllern der gesamten Gruppe
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit der operativen Geschäftsführung
- Schnittstelle zum Accounting
- Führung und Entwicklung des Controllingteams

Berichtslinie:

- Finance Director

Anforderungen:

- Betriebswirtschaftliches Studium mit Schwerpunkt Controlling/Finanzen
- Mehrjährige Berufserfahrung im Controlling oder adäquate Tätigkeiten in einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Sehr gute Kenntnisse in gängigen ERP-Systemen
- Unternehmerisches Denken und Handeln
- Überzeugendes und verbindliches Auftreten
- Sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Eigenständige und kooperative Arbeitsweise
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Karriereaussicht:

Der Leiter des Controllings ist interner betriebswirtschaftlicher Berater. Er ist Entscheidungsträger, der steuert, führt und kontrolliert. Häufig hat er die Systemverantwortung für das gesamte Rechnungswesen sowie die Planungs- und Kontrollverantwortung. Der nächste Karriereschritt könnte eine Position mit einem breiteren Verantwortungsbereich darstellen.

Jahreseinkommen in EUR:

		0–5 Jahre	5–10 Jahre	> 10 Jahre
Mittelstand	Minimum	59.000	75.000	89.000
	Maximum	77.000	96.000	114.000
Großunternehmen	Minimum	—	89.000	106.000
	Maximum	—	120.000	173.000

Leiter Treasury

Je größer ein Unternehmen ist und je globaler es agiert, desto dringender braucht es den Bereich Treasury. Der Leiter Treasury hält jederzeit Informationen über den aktuellen Finanzstatus des Betriebes bereit, ist für die Planung der Liquiditätsentwicklung zuständig und verantwortet die Liquiditätssteuerung.

Das Cash-Management ist ein weiterer wichtiger Bereich seiner Position, der die Planung, Abwicklung und Optimierung aller Zahlungsvorgänge vorsieht. Des Weiteren kümmert sich der Leiter Treasury um die langfristige finanzielle Sicherung des Unternehmens, indem er das vorhandene Kapital anlegt und verwaltet. Eine weitere Aufgabe stellt das Risikomanagement dar, so dass er alle Risiken im Blick hat, die das Unternehmen finanziell gefährden könnten, darunter Zinsänderungs-, Wechselkurs- oder auch Rohstoffrisiken.

Aufgabenbereiche:

- Eigenverantwortliche Umsetzung der Treasury-Strategien inkl. der Portfoliosteuerung
- Entwicklung von Modellen zur Steuerung von Währungs- und Zinsrisiken
- Fachliche Betreuung der inländischen und ausländischen Devisenkonten
- Enge Zusammenarbeit mit den Leitern Rechnungswesen und Controlling in Fragen der internationalen Finanz- und Devisenmärkte
- Erstellen von Entscheidungsgrundlagen für die Geschäftsleitung
- Führung eines Teams

Berichtslinie:

- Chief Financial Officer (CFO)

Anforderungen:

- Abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Hochschulstudium mit einem finanzwissenschaftlichen Schwerpunkt
- Mehrjährige praktische Erfahrung im Corporate Treasury
- Einschlägige Erfahrungen beim Erstellen von Hedging-Strategien
- Ausgeprägte Erfahrungen im Devisenhandel
- Starke analytische Fähigkeiten
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, Zuverlässigkeit
- MS Office; Erfahrung mit gängigen ERP-Systemen
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Karriereaussicht:

Die Entwicklungsmöglichkeiten eines Leiters Treasury sind branchenabhängig. Im Bankensektor entwickelt sich der Leiter Treasury zumeist zur Führungskraft in der Aktiv-Passiv-Steuerung bzw. zum Leiter des Controllings. In den anderen Branchen führen die nächsten Karriereschritte in Leitungspositionen des Kredit- und Finanzwesens bzw. Controllings.

Jahreseinkommen in EUR:

		0–5 Jahre	5–10 Jahre	> 10 Jahre
Mittelstand	Minimum	52.000	71.000	88.000
	Maximum	68.000	92.000	112.000
Großunternehmen	Minimum	—	89.000	106.000
	Maximum	—	110.000	177.000

Leiter Revision

Der Leiter der Revision überprüft, neben dem gesamten Rechnungswesen, unter anderem die Rechtmäßigkeit von operativen Prozessen. Dazu muss er sich mit den komplexen Bestimmungen diverser Vorschriften (unter anderem HGB, SOX) auskennen. Er ist in der Lage, sich zeitnah einen Überblick zu verschaffen, und arbeitet eng mit anderen Fachbereichen zusammen. Der Leiter Revision organisiert und koordiniert alle Aufgaben, die in seiner Abteilung anfallen. Die Revision stellt Vertrauen zu Stakeholdern her, sorgt für einen transparenten Informationsfluss und arbeitet Präventionsmaßnahmen aus.

Aufgabenbereiche:

- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Audits
- Analyse und Bewertung von Geschäftsprozessen und Projekten
- Verantwortlich für das Verfassen von Prüfberichten
- Optimierung und Weiterentwicklung der Methoden und Verfahren
- Überwachung des Risikomanagement-Systems
- Fachliche und disziplinarische Verantwortung für die Mitarbeiter in der Revision

Berichtslinie:

- Director Revision
- Chief Financial Officer (CFO)

Anforderungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaftslehre, der Wirtschaftsmathematik oder vergleichbare Ausbildung
- Fundierte Berufserfahrung in der internen Revision
- Idealerweise Erfahrung aus einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- MS Office; Erfahrung mit gängigen ERP-Systemen
- Überzeugendes und durchsetzungsstarkes Auftreten
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Karriereaussicht:

Aufgrund des Netzwerkes, des fachlichen Überblickes und des Wissens über interne Unternehmensabläufe sind die Chancen eines beruflichen Aufstiegs in die Geschäftsführung für den Leiter Revision sehr gut.

Jahreseinkommen in EUR:

		0–5 Jahre	5–10 Jahre	> 10 Jahre
Mittelstand	Minimum	54.000	71.000	88.000
	Maximum	68.000	92.000	116.000
Großunternehmen	Minimum	—	86.000	106.000
	Maximum	—	109.000	167.000

LEITUNGSPPOSITIONEN

Leiter Steuern

Der Leiter Steuern verantwortet den gesamten Bereich Steuern mit allen Anforderungen - von der Erstellung der Steuererklärungen bis hin zur Beurteilung von internationalen steuerlichen Sachverhalten.

Ein weiterer Aufgabenbereich der Steuerabteilung ist die Dokumentation aller steuerlichen Vorgänge für das Finanzamt und das interne Unternehmensmanagement. Diese Vorgänge werden zur Eigenkontrolle analysiert mit dem Ziel, das Unternehmen mit möglichst wenig Steuerabgaben zu belasten. Somit liegt der Entwurf eines prüfungssicheren Steuerkonzepts in den Händen des Leiters Steuern. Aufgrund von sich ständig ändernden gesetzlichen Vorgaben ist der Leiter Steuern für notwendige Anpassungen verantwortlich.

Aufgabenbereiche:

- Umfassende Betreuung der deutschen und internationalen Gesellschaften der Unternehmensgruppe auf dem Gebiet des Steuerrechts mit den Schwerpunkten nationale Unternehmensbesteuerung und internationales Steuerrecht
- Erstellen von Steuererklärungen und Berechnungen mit internationalem Bezug, Bearbeitung laufender steuerlicher Anfragen
- Nationale und internationale Gestaltungsberatung und Steuerplanung sowie Analyse konzerninterner Leistungsbeziehungen

Berichtslinie:

- Director Tax/Steuern
- Chief Financial Officer (CFO)

Anforderungen:

- Studium der Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Steuern, Diplom-Finanzwirt oder Steuerberater
- Einschlägige Berufserfahrung in der Steuerabteilung von international agierenden Unternehmen oder in der Steuerabteilung einer Big-Four-Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Fundierte Kenntnisse im nationalen und internationalen Steuerrecht sowie im Gesellschaftsrecht
- Pragmatische und durchsetzungsstarke Persönlichkeit

Karriereaussicht:

Wenn es um wichtige finanzielle Entscheidungen und um Vertragsprüfungen oder Satzungsänderungen geht, ist die Steuer- und Finanzexpertise des Leiters Steuern gefragt. Darüber hinaus ist dieser dafür verantwortlich, die Kommunikationsstrukturen des Unternehmens zu optimieren und entsprechend die Transparenz der finanziellen Prozesse zu verbessern. Weitere Entwicklungsperspektiven können sich in der Geschäftsleitung ergeben.

Jahreseinkommen in EUR:

		0-5 Jahre	5-10 Jahre	>10 Jahre
Mittelstand	Minimum	58.000	71.000	89.000
	Maximum	68.000	91.000	110.000
Großunternehmen	Minimum	—	89.000	110.000
	Maximum	—	113.000	174.000



POSITIONEN IM CONTROLLING

Financial Controller

Der Financial Controller ist für die Begleitung und Weiterentwicklung der Ergebnisrechnung, insbesondere der Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung, sowie für die Perioden- und Mittelfristplanung zuständig. Erstellung von Forecasts und Abweichungsanalysen, die Bewertung finanzieller Ergebnisse und Entwicklungen, Erstellung, Analyse und Kommentierung von Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen sowie das interne und externe Berichtswesen umfassen den Tätigkeitsbereich.

Aufgabenbereiche:

- Unterstützung des Bereichsmanagements bei sämtlichen controllingrelevanten Fragestellungen
- Ermittlung von operativen Kennzahlen zur Unternehmenssteuerung
- Mitwirkung bei der Budgeterstellung und in der Budgetüberwachung
- Erstellung von Business-Cases
- Monitoring bereichsübergreifender Projekte
- Erstellen quantitativer und qualitativer Analysen von Kostentrends, prognostizierten und realisierten Umsätzen und Ausgaben
- Entwicklung von Aktionsplänen zur Verbesserung der Umsatzströme sowie zur Kosteneinsparung
- Präsentation der Vorschläge, Begleiten der Umsetzung und Überwachen der geplanten Ergebnisse

Berichtslinie:

- Leiter Controlling
- Finance Director

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Betriebswissenschaften mit Schwerpunkt Finanzen/Controlling
- Mehrere Jahre relevante Praxiserfahrung im Controlling
- Sicher im Umgang mit den MS-Office-Produkten
- Zahlenaffinität, gepaart mit der Fähigkeit, Ergebnisse zu deuten und kritisch zu hinterfragen
- Überdurchschnittliches Engagement und Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Karriereaussicht:

Aufgrund von ständig steigenden Anforderungen an ein effizientes Controlling und an ein optimiertes Prüfverfahren besteht ein großer Bedarf an Spezialisten. Aus der Position heraus bestehen Möglichkeiten, sich weiter zu spezialisieren oder sich generalistischer aufzustellen.

Jahreseinkommen in EUR:

		0–5 Jahre	5–10 Jahre	> 10 Jahre
Mittelstand	Minimum	47.000	62.000	70.000
	Maximum	60.000	74.000	80.000
Großunternehmen	Minimum	58.000	74.000	92.000
	Maximum	70.000	85.000	95.000

Financial Analyst

Die Tätigkeitsbereiche des Financial Analyst sind vielfältig und oft auch international ausgerichtet. Er ist sowohl für Controllingaufgaben als auch für die Budgetierung und das Reporting zuständig.

Aufgabenbereiche:

- Erstellen von Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz nach HGB und ggf. auch nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften
- Monatliches Reporting
- Erstellung von Soll-Ist- sowie Ad-hoc-Analysen
- Mitarbeit bei den Planungs- und Budgetprozessen
- Kompetenter Ansprechpartner für Wirtschaftsprüfer und interne Fachbereiche
- Erstellen von betriebswirtschaftlichen Analysen und Statistiken
- Unterstützung der operativen Bereiche in betriebswirtschaftlichen Fragen

Berichtslinie:

- Financial Controller
- Leiter Controlling
- Leiter Accounting

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Finanz- und Rechnungswesen bzw. Controlling
- Praktische Erfahrung im Finanzwesen/Controlling
- Ausgezeichnete analytische Fähigkeiten
- MS Office; Erfahrung mit gängigen ERP-Systemen
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Karriereaussicht:

Aus der Schnittstellenfunktion des Financial Analyst bestehen Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Controlling oder im Rechnungswesen.

Jahreseinkommen in EUR:

		0–5 Jahre	5–10 Jahre	> 10 Jahre
Mittelstand	Minimum	38.000	52.000	61.000
	Maximum	48.000	62.000	69.000
Großunternehmen	Minimum	46.000	61.000	69.000
	Maximum	58.000	73.000	82.000

Controller

Der Controller ist interner Dienstleister und liefert Kennzahlen zur Führung, Steuerung und Kontrolle des Unternehmens. Er sorgt damit für eine größere Transparenz in den Geschäftsverläufen und hilft so, die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens zu verbessern. Naturgemäß steht beim Berufsbild des Controllers der Umgang mit Zahlen im Vordergrund.

Zum klassischen Controllinginstrumentarium gehören unter anderem die Kosten-, Leistungs- und Investitionsrechnung sowie betriebswirtschaftliche Kalkulationstechniken. Daneben benötigt der Controller auch soziale und kommunikative Fähigkeiten, um die Ergebnisse seiner Auswertungen verständlich und überzeugend präsentieren zu können.

Aufgabenbereiche:

- Aufbau, Einführung und Weiterentwicklung von Controllingstrukturen
- Prozessanalysen und -optimierungen
- Erstellung von Prognosen, Ad-hoc-Analysen und Soll-Ist-Vergleichen sowie Ableitung von entsprechenden Aktivitäten und Maßnahmen
- Investitions- und Projektcontrolling im Rahmen der Entwicklung neuer Produkte und der Erschließung neuer Märkte

Berichtslinie:

- Leiter Controlling

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Controlling oder vergleichbare Ausbildung
- Erste Erfahrung im Controlling
- Sehr gute analytische Fähigkeiten
- Sehr gute Kenntnisse in der Erstellung von Ergebnisberichten, Soll-Ist-Vergleichen und Abweichungsanalysen
- Praxiserprobte Erfahrung in der Planung, Budgetierung etc.

Karriereaussicht:

Das Tätigkeitsfeld des Controllers wird zunehmend umfangreicher, aber auch anspruchsvoller. Immer häufiger werden Controller als interne Berater für Manager und Vorstände verstanden – inkl. eigener Lösungsvorschläge. Sogar Mittelständler, bei denen die Thematik bisher nicht im Vordergrund stand, leisten sich Spezialisten oder bauen sogar ganze Abteilungen auf. Deshalb sind Controller am Markt sehr gefragt und haben verschiedene Möglichkeiten, nächste Karriereschritte vorzunehmen.

Jahreseinkommen in EUR:

		0–5 Jahre	5–10 Jahre	> 10 Jahre
Mittelstand	Minimum	47.000	53.000	63.000
	Maximum	56.000	63.000	72.000
Großunternehmen	Minimum	53.000	62.000	69.000
	Maximum	64.000	77.000	82.000

Senior Controller

Üblicherweise kann der Senior Controller auf mehrere Jahre Erfahrung im Bereich Controlling zurückgreifen.

Aufgabenbereiche:

- Aufbau, Einführung und Weiterentwicklung von Controllingstrukturen
- Prozessanalysen und -optimierungen
- Erstellung von Prognosen, Ad-hoc-Analysen und Soll-Ist-Vergleichen sowie Ableitung von entsprechenden Aktivitäten und Maßnahmen
- Investitions- und Projektcontrolling im Rahmen der Entwicklung neuer Produkte und der Erschließung neuer Märkte

Berichtslinie:

- Leiter Controlling

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Controlling oder vergleichbare Ausbildung
- Mehrjährige Erfahrung im Controlling
- Sehr gute analytische Fähigkeiten
- Sehr gute Kenntnisse in der Erstellung von Ergebnisberichten, Soll-Ist-Vergleichen und Abweichungsanalysen
- Praxiserprobte Erfahrung in der Planung, Budgetierung etc.
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Karriereaussicht:

Die beruflichen Perspektiven sind ausgesprochen vielfältig. Unternehmen suchen in Krisenzeiten nach Controllern für den Finanz-, Produktions- und Personalbereich. Ein beruflicher Aufstieg zum Leiter Controlling ist realistisch.

Jahreseinkommen in EUR:

		0–5 Jahre	5–10 Jahre	> 10 Jahre
Mittelstand	Minimum	51.000	63.000	70.000
	Maximum	65.000	73.000	80.000
Großunternehmen	Minimum	60.000	73.000	81.000
	Maximum	72.000	84.000	96.000

Corporate Controller

Der Corporate Controller arbeitet ausschließlich in größeren Unternehmen, die über ein breites Instrumentarium von Controllingmethoden verfügen. Hier wird das Controlling ganzheitlich betrachtet. Durch Analyse der Abläufe und Prozesse im Unternehmen wird eine auf die gesamte Unternehmung abgebildete Informationsbasis generiert, die der Entscheidungsvorbereitung für das Senior Management dient. Grundsätzlich werden nicht nur einzelne Abteilungen geprüft, sondern ganze Unternehmenssparten und Beteiligungen, deren Ausrichtung stets strategisch ist.

Aufgabenbereiche:

- Mitwirkung beim finanzwirtschaftlichen Berichtswesen der ausländischen Tochtergesellschaften für Quartals- und Monatsabschlüsse
- Kommunikation und Betreuung von Landesgesellschaften im In- und Ausland
- Aktive Mitarbeit an Managementreporting- und Controllingprozessen sowie deren Weiterentwicklung
- Betriebswirtschaftliche Analysen und Auswertungen
- Koordinierung und Abstimmung der internen Konzernbeziehungen in den Forecast- und Planungsprozessen
- Sonderaufgaben im Rahmen von Projekten

Berichtslinie:

- Geschäftsführung

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaft oder eines vergleichbaren Studiengangs
- Berufserfahrung im Controlling oder in einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Kenntnisse im Bereich moderner Controllinginstrumente und Controllingstrukturen
- Ausgeprägte analytische Fähigkeiten
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Karriereaussicht:

Aufgrund der strategischen Ausrichtung des Corporate Controllers und der Nähe zu Entscheidungsträgern haben diese hervorragende Chancen, anspruchsvolle Positionen als nächsten Karriereschritt einzunehmen. Die Übernahme einer Business-Unit oder die Verantwortung für eine Tochtergesellschaft sind gängige Alternativen.

Jahreseinkommen in EUR:

		0–5 Jahre	5–10 Jahre	>10 Jahre
Mittelstand	Minimum	48.000	60.000	69.000
	Maximum	62.000	72.000	80.000
Großunternehmen	Minimum	57.000	69.000	79.000
	Maximum	69.000	78.000	95.000

Beteiligungscontroller M&A

Der Beteiligungscontroller sorgt für Transparenz im Unternehmen. Er hilft der Konzernleitung bei der weltweiten Umsetzung von Firmenstrategien und Unternehmenszielen. Das Tätigkeitsspektrum erstreckt sich vom Konzerncontrolling, von der Analyse und Kommentierung der Geschäftsentwicklung bis hin zu einer engen Zusammenarbeit mit Wirtschaftsprüfern und anderen internen Bereichen.

Aufgabenbereiche:

- Erstellen von konsolidierten Berichten an die Geschäftsleitung
- Unterstützung des Leiters Finanzen beim Aufbau und bei der Weiterentwicklung des Berichtswesens
- Organisation und Koordination der finanzwirtschaftlichen Berichterstattung
- Finanzwirtschaftliches Planwesen der Tochtergesellschaften inkl. Budgetplanung und Prognosen
- Erstellen der konsolidierten kurzfristigen und langfristigen Planung der Gruppe, insbesondere die Koordination der strategischen Entwicklung
- Mitwirkung an Sonderanalysen sowie Auswertungen mit einem sehr breiten unternehmerischen Spektrum
- Mitwirkung bei M&A-Projekten

Berichtslinie:

- Geschäftsleitung
- Leiter Finanzen
- Leiter Beteiligungscontrolling

Anforderungen:

- Abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium mit Schwerpunkt Controlling bzw. Corporate Finance
- Berufserfahrung im Controllingbereich
- Betriebswirtschaftliches Fachwissen und Erfahrungen im Risiko- und Projektmanagement
- Hohe Reisebereitschaft
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Karriereaussicht:

Die Karriereaussichten für den Beteiligungscontroller sind aufgrund der Globalisierung und der zunehmenden Verflechtung der Wirtschaft sehr gut. Eine Weiterentwicklung in eine kaufmännische Leitungsposition in einer Tochtergesellschaft ist möglich. Der Beteiligungscontroller agiert auf konzernweiter Ebene und unterstützt die Unternehmensleitung bei der Umsetzung der Unternehmensstrategien und -ziele. Des Weiteren bestehen internationale Karriereperspektiven.

Jahreseinkommen in EUR:

		0–5 Jahre	5–10 Jahre	>10 Jahre
Mittelstand	Minimum	52.000	60.000	69.000
	Maximum	61.000	73.000	80.000
Großunternehmen	Minimum	54.000	67.000	83.000
	Maximum	67.000	90.000	110.000

Sales Marketing Controller

Die Verbindung beider Konzepte ergab sich aus der immer häufiger vorkommenden Forderung des Managements an die Führungskräfte des Marketings, die Effektivität und Effizienz der Marketingmaßnahmen nachzuweisen. Das Marketing-Controlling soll nun die Effektivität und Effizienz einer marktorientierten Unternehmensführung sicherstellen.

Aufgabenbereiche:

- Ausarbeitung von unterschiedlichen Marketing-/Vertriebskennzahlen
- Analyse, Aufbereitung und Bewertung des operativen Vertriebsgeschäfts
- Weiterentwicklung und Optimierung des Reportingsystems
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Mitwirkung bei Vertriebsprojekten

Berichtslinie:

- Leiter Controlling

Anforderungen:

- Abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium mit Schwerpunkt Controlling
- Erfahrung im Controlling und Marketingaffinität
- Vertriebserfahrung oft notwendig
- Kenntnisse in der Erstellung von Planungen, Budgets, Analysen und Reportings
- Hohes Kommunikationsniveau
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Karriereaussicht:

Das Sales-Marketing-Controlling unterstützt das Vertriebsmanagement, um die angebotenen Leistungen bzw. Produkte des Unternehmens zur richtigen Zeit, in der entsprechenden Qualität und der passenden Menge am Markt anbieten zu können. Daher erachten immer mehr Unternehmen den Bereich als sehr wichtig und bauen diesen auf und weiter aus. Folglich sind Sales Marketing Controller gerade in Zeiten der wirtschaftlichen Krise elementar wichtig. Aus dieser Position heraus kann der er Führungsverantwortung anstreben oder inhaltlich einen anderen Bereich im Controlling einnehmen.

Jahreseinkommen in EUR:

		0–5 Jahre	5–10 Jahre	>10 Jahre
Mittelstand	Minimum	44.000	55.000	66.000
	Maximum	54.000	66.000	75.000
Großunternehmen	Minimum	51.000	66.000	76.000
	Maximum	65.000	74.000	85.000

Produktionscontroller

Der Produktionscontroller überwacht den Produktionsprozess und entwickelt Kennzahlen zur Überwachung und Steuerung der Effizienz und Effektivität der Produktionsprozesse.

Aufgabenbereiche:

- Standardisierung und Harmonisierung der Controllingprozesse (Forecast, Budgetierung, Analysen)
- Eigenständige Durchführung der Preiskalkulationen und Ermittlung von KPIs
- Verantwortung für das Produktionscontrolling und das zeitnahe Reporting an die Geschäftsführung und den Mutterkonzern
- Erstellung eines kennzahlengestützten Management-Informationssystems (MIS)
- Mitwirkung an Monats- und Jahresabschlüssen (nach HGB und ggf. nach internationalen Rechnungsvorschriften)

Berichtslinie:

- Leiter Controlling/Werkscontrolling
- Geschäftsführung

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Rechnungswesen
- Einschlägige Erfahrung in diesen Fachbereichen
- Gute Kenntnisse in der organisatorischen Gliederung der Fertigungsstätte
- Umfassendes Wissen über die Buchführungsverfahren des Unternehmens, Kostenrechnungsmethoden, Kostenstellen, Kostenträger und die Klassifizierung von Kosten
- Analytische Fähigkeiten
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Karriereaussicht:

In technisch produzierenden Unternehmen werden Produktionscontroller verstärkt gesucht. Nach erster Teamverantwortung innerhalb von Projekten können sie sich entsprechend weiterentwickeln und eine Führungsposition einnehmen. Auch andere Bereiche im Controlling sind denkbar, um die Expertise zu erweitern, bevor der nächste Karriereschritt folgt.

Jahreseinkommen in EUR:

		0–5 Jahre	5–10 Jahre	>10 Jahre
Mittelstand	Minimum	44.000	56.000	68.000
	Maximum	55.000	69.000	77.000
Großunternehmen	Minimum	53.000	68.000	80.000
	Maximum	65.000	75.000	90.000

POSITIONEN IM CONTROLLING

IT-Controller, HR-Controller, Einkaufscontroller und R&D-Controller

Das Thema Controlling wird je nach Aufbauorganisation als beratende oder unterstützende Funktion verstanden. Dies betrifft insbesondere die Bereiche Informationstechnologie (IT), Forschung und Entwicklung (R&D), Personalabteilung (HR) sowie den Einkauf. Anzutreffen sind diese Positionen vor allem in großen Unternehmen mit nationaler und internationaler Ausrichtung.

Aufgabenbereiche:

- Die Aufgaben richten sich nach der genauen Spezialisierung
- Diese Spezialform des Controllings fungiert stets als Bindeglied zwischen den jeweiligen Bereichen (Schnittstellenfunktion)
- Ermittlung der Datenstruktur, -herkunft und -entwicklung
- Durchführung von Auswertungen und Projekten

Berichtslinie:

- Leiter Controlling
- Bereichsleiter
- Geschäftsleitung

Anforderungen:

- Abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium mit entsprechendem Schwerpunkt im Controlling
- Mehrjährige relevante Berufserfahrung
- Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Durchsetzungsfähigkeit
- Analytisches Denkvermögen
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Karriereaussicht:

Spezialisten im Finanzbereich, wie beispielsweise Controller mit Spezialwissen im internen Rechnungswesen, sind am Markt sehr gefragt. Sie haben aus ihren Schnittstellenfunktionen heraus gute Karriereperspektiven für andere Bereiche und für anspruchsvolle Positionen.

Jahreseinkommen in EUR:

		0–5 Jahre	5–10 Jahre	>10 Jahre
Mittelstand	Minimum	45.000	57.000	69.000
	Maximum	56.000	61.000	77.000
Großunternehmen	Minimum	54.000	67.000	82.000
	Maximum	67.000	77.000	93.000



POSITIONEN IM RECHNUNGSWESEN

Finanzbuchhalter

Zu den typischen Aufgaben eines Finanzbuchhalters zählen unter anderem die Durchführung von Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung, das Mahnwesen sowie das Verbuchen von Reisekostenabrechnungen. Außerdem übernehmen Finanzbuchhalter auch Tätigkeiten beim Jahresabschluss und bei Monatsabschlüssen.

Aufgabenbereiche:

- Ermittlung des jährlichen Erfolgs des Unternehmens (Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung)
- Ermittlung des Vermögens und der Schulden (Aufstellung der Bilanz)
- Bereitstellung von Zahlenmaterial für dispositive Zwecke

Berichtslinie:

- Leiter Finanz- und Rechnungswesen
- Leiter Buchhaltung

Anforderungen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder ein betriebswirtschaftliches Studium
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung
- Kenntnisse im Steuerrecht
- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Strategisches Geschick
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Karriereaussicht:

Der Finanzbuchhalter übernimmt zunehmend strategische Aufgaben. Mit entsprechender Weiterbildung kann er sich weiterqualifizieren und umfangreichere Aufgaben und Positionen innerhalb des Rechnungswesens einnehmen.

Jahreseinkommen in EUR:

		0–5 Jahre	5–10 Jahre	> 10 Jahre
Mittelstand	Minimum	35.000	41.000	47.000
	Maximum	44.000	53.000	56.000
Großunternehmen	Minimum	38.000	46.000	49.000
	Maximum	47.000	54.000	65.000

Anlagenbuchhalter

Der Anlagenbuchhalter ist im Bereich der Finanzbuchhaltung ein Spezialist für die längerfristig eingesetzten Wirtschaftsgüter des Betriebs. Der Anlagenbuchhalter dokumentiert, welche Investitionen die Firma getätigt hat und wie sich deren Wert entwickelt. Solche Wertabschreibungen zu ermitteln gehört genauso zum Aufgabenbereich wie die Erfassung, Bewertung und Verwaltung von neu angeschafften Betriebsgütern. Für jeden wirtschaftlich nutzbaren Gegenstand führt der Anlagenbuchhalter eine eigene Kartei, in der er die wichtigen Fakten – Anschaffungsdatum, Anschaffungskosten und Nutzungsdauer – notiert.

Aufgabenbereiche:

- Nachweis des Bestandes und der Bewegungen des Sachanlagevermögens
- Ermittlung des Anlagevermögensbestandes und der Bewegungen des Anlagevermögens
- Ermittlung der bilanziellen, steuerlichen und kalkulatorischen Abschreibungen
- Wertermittlung für die Sachversicherung
- Ermittlung der Besitzsteuern
- Erstellung von Investitionsplänen und Abschreibungsplänen für die Budgetplanung
- Ermittlung der Reparaturkosten zum Zwecke von Wirtschaftlichkeitsüberlegungen

Berichtslinie:

- Leiter Anlagenbuchhaltung
- Leiter Buchhaltung

Anforderungen:

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung und/oder wirtschaftswissenschaftliches Studium
- Relevante Berufserfahrung
- Gute Kenntnisse in der Anlagenbuchhaltung
- Analytisches Denken
- Systematische Arbeitsweise
- Gute EDV-Kenntnisse
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Karriereaussicht:

Der Anlagenbuchhalter kann durch Berufserfahrung und entsprechende Weiterbildungen den nächsten Schritt in ein breiteres Aufgabengebiet im Rechnungswesen vornehmen. Eine erste Teamverantwortung innerhalb der Anlagenbuchhaltung ist denkbar.

Jahreseinkommen in EUR:

		0–5 Jahre	5–10 Jahre	> 10 Jahre
Mittelstand	Minimum	34.000	43.000	45.000
	Maximum	43.000	50.500	55.000
Großunternehmen	Minimum	39.000	46.000	49.000
	Maximum	47.000	55.000	59.000

Bilanzbuchhalter

Der Bilanzbuchhalter übt steuernde und kontrollierende Tätigkeiten im Finanz- und Rechnungswesen aus. Er erhebt betriebswirtschaftliche Kennzahlen aus der Geschäfts- und Betriebsbuchhaltung als Grundlage für unternehmerische Entscheidungen und berät die Geschäftsleitung unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Er beherrscht sämtliche Buchhaltungs- und Bilanzierungsverfahren und ist sicher im Abschluss. Im Hinblick auf ihre Rechnungslegungskennnisse unterscheidet man zwischen nationalen und internationalen Bilanzbuchhaltern.

Aufgabenbereiche:

- Verantwortlich für das ordnungsgemäße Führen der Debitoren-, Kreditoren- und Anlagenbuchhaltung
- Vorbereitung der Monats-, Quartals- und Jahresabschlüsse nach HGB und ggf. internationalen Rechnungslegungsstandards
- Mitwirken bei der Weiterentwicklung der buchhalterischen Geschäftsprozesse
- Erstellung betriebswirtschaftlicher Auswertungen

Berichtslinie:

- Leiter Buchhaltung

Anforderungen:

- Wirtschaftswissenschaftliches Studium mit Schwerpunkt Rechnungslegung oder kaufmännische Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung im Rechnungswesen
- Zusätzliche Qualifikation als Bilanzbuchhalter
- Umfassende Kenntnisse in der Rechnungslegung nach HGB (und ggf. internationalen Rechnungslegungsstandards) erforderlich
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Erstellung von Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen nach nationalen (und internationalen) Vorschriften
- Analytisches Denkvermögen, Organisationstalent und selbstständiges Arbeiten
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Karriereaussicht:

Durch eine Reihe an Veränderungen, ein hohes Fortbildungsniveau, neue Aufgabenbereiche und mehr Verantwortung haben Bilanzbuchhalter positive Aussichten, Schlüsselpositionen im Finanz- und Rechnungswesen einzunehmen und in Richtung Führungsfunktionen zu gehen.

Jahreseinkommen in EUR:

		0–5 Jahre	5–10 Jahre	> 10 Jahre
Mittelstand	Minimum	41.000	49.000	56.000
	Maximum	49.000	56.000	64.500
Großunternehmen	Minimum	48.500	56.500	64.500
	Maximum	57.000	64.000	72.500



SPEZIALISTEN

Referent Konzernrechnungswesen/ Konsolidierung

Die Aufgaben des Spezialisten im Bereich Konzernrechnungswesen/Konsolidierung liegen in der Erstellung der Konzernabschlüsse sowie nachgelagerter Konzernberichte, der Mitwirkung bei der Konzernplanung und der Weiterentwicklung der Bilanzierungsrichtlinien der Unternehmensgruppe. Die Betreuung der Tochtergesellschaften in allen Bilanzierungsfragen und bei anspruchsvollen steuerlichen Problemstellungen sowie Projekten gehört ebenso zum Verantwortungsbereich. Dadurch trägt der Referent Konzernrechnungswesen/Konsolidierung zur strategischen Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe bei.

Aufgabenbereiche:

- Erstellung von Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen nach HGB/IFRS für alle Gesellschaften des Unternehmens sowie ihre Konsolidierung
- Optimierung und Gestaltung der Prozesse und Schnittstellen im Rechnungswesen
- Unterstützung bei der Einführung und Erweiterung von Reportingtools
- Betreuung der Tochtergesellschaften in Bilanzierungsfragen
- Zusammenarbeit mit dem Bereich Controlling und Treasury
- Mitwirkung an Projekten
- Erarbeitung und Präsentation von Entscheidungsvorlagen

Berichtslinie:

- Leiter Konzernrechnungswesen

Anforderungen:

- Studium der Wirtschaftswissenschaften
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich des Konzernrechnungswesens oder auch innerhalb der Wirtschaftsprüfung
- Erfahrung in der Konsolidierung
- Tiefgreifende Kenntnisse in den Bilanzierungsrichtlinien nach internationalen Rechnungslegungsstandards
- MS Office; Erfahrung mit gängigen ERP-Systemen
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Karriereaussicht:

Spezialisten im Konzernrechnungswesen/ in der Konsolidierung werden von Unternehmen gerade im Zuge der Internationalisierung verstärkt gesucht, da diese Spezialisten in nationalen und internationalen Unternehmen den Konzernabschluss erstellen. Folglich bestehen in dem Bereich sehr gute Karriereperspektiven, insbesondere wenn Kenntnisse von verschiedenen internationalen Rechnungslegungsvorschriften vorhanden sind. Der nächste Schritt wäre eine Führungsaufgabe im Konzernrechnungswesen.

Jahreseinkommen in EUR:

		0–5 Jahre	5–10 Jahre	> 10 Jahre
Mittelstand	Minimum	50.000	62.000	76.500
	Maximum	59.500	74.500	90.000
Großunternehmen	Minimum	51.500	68.500	89.000
	Maximum	68.000	89.000	122.500

Referent Treasury

Eine der zentralen Aufgaben der betrieblichen Finanzwirtschaft und damit des Treasurers ist es, sicherzustellen, dass der Kapitalbedarf des Unternehmens gedeckt und die Firma jederzeit in der Lage ist, die an sie gestellten Zahlungsanforderungen mit liquiden Mitteln zu begleichen.

Aufgabenbereiche:

- Umsetzung der Treasury-Strategien
- Planung, Optimierung und Abwicklung von ein- und ausgehenden Zahlungen
- Organisatorische Gestaltungen (Bankverbindungen, Kontokonzentration, Bankenclearing, Electronic Banking)
- Steuerung in der Beanspruchung von Kreditlinien
- Informationen zum Finanzstatus des Unternehmens

Berichtslinie:

- Leiter Treasury
- Director Treasury
- Leiter Rechnungswesen/Controlling

Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung oder abgeschlossenes Studium in Wirtschaftswissenschaften, Finanz- und Rechnungswesen, Bankwesen (z. B. Bankfachwirt bzw. Bankbetriebswirt)
- Kenntnisse im öffentlichen und privaten Kapitalmarkt, Erfahrung im Cash-Management und im Geld- und Devisenhandel
- Je nach Unternehmen: Kenntnisse im angloamerikanischen Berichtswesen
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Karriereaussicht:

Die Aufgabenbereiche eines Treasurers sind abhängig von der jeweiligen Ablauforganisation eines Unternehmens, also all jene Bereiche, die mit Finanz- und Finanzrisikomanagement zu tun haben. Die Aufteilung der Treasury-Abteilung erfolgt in Front- und Backoffice. Ein entsprechender Wechsel bzw. die Übernahme einer Leitungsfunktion ist der nächste Karriereschritt.

Jahreseinkommen in EUR:

		0–5 Jahre	5–10 Jahre	> 10 Jahre
Mittelstand	Minimum	47.000	61.000	77.500
	Maximum	58.000	72.500	92.000
Großunternehmen	Minimum	52.000	68.500	91.000
	Maximum	65.000	90.000	132.000

Auditor/Revisor

Die Revision unterstützt die Unternehmensleitung in ihrer Kontrollfunktion im Rahmen ihrer Steuerungsaufgabe durch unabhängige Prüfungen. Die interne Revision ist eine direkt der obersten Leitung unterstellte, unabhängig agierende Stabsstelle für organisationsinterne Prüfungen und einschlägige Beratertätigkeit. Bei der externen Revision handelt es sich hingegen um ein von der Unternehmensleitung bzw. von der Hauptversammlung bestelltes, aber unternehmensexternes Prüfungsorgan (Wirtschaftsprüfer, Steuer-/Unternehmensberater). Der Auditor/Revisor prüft vor allem (aber nicht nur) im gesetzlich vorgeschriebenen Auftrag den Jahresabschluss mit dem Ziel des Aktionärs- und/oder Gläubigerschutzes.

Aufgabenbereiche:

- Aufbau und Optimierung eines internen Kontrollsystems
- Prozess- und risikoorientierte Prüfung von Geschäftsabläufen unter den Gesichtspunkten Wirtschaftlichkeit, Ordnungsmäßigkeit und Funktionsfähigkeit
- Durchführung von Schwachstellenanalysen und Ad-hoc-Prüfungen
- Kontrolle der reibungslosen Abläufe
- Analyse der Ergebnisse
- Erarbeitung von Optimierungsplänen
- Betreuung von Sonderprojekten

Berichtslinie:

- Leiter Audit/Revision
- Director Audit/Revision
- Geschäftsführung

Anforderungen:

- Betriebswirtschaftlicher Studienabschluss, Abschluss als Wirtschaftsingenieur oder Wirtschaftsjurist, idealerweise mit Fortbildung zum Certified Internal Auditor (CIA)
- Fundierte Berufserfahrung aus Industrie oder Wirtschaftsprüfung
- Sicheres Auftreten und hohe Reisebereitschaft im In- und Ausland
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Karriereaussicht:

Revisoren finden in allen Wirtschaftsbranchen eine Position. Aufgrund der verantwortungsvollen Aufgabe und der Nähe zu der Geschäftsleitung bestehen Entwicklungsperspektiven, eine Führungsposition im Bereich Revision oder im Bereich Rechnungswesen/Controlling einzunehmen. Weitere Möglichkeiten der Weiterentwicklung sind in Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder in der Selbstständigkeit gegeben.

Jahreseinkommen in EUR:

		0–5 Jahre	5–10 Jahre	> 10 Jahre
Mittelstand	Minimum	47.000	60.000	77.500
	Maximum	58.000	72.000	92.000
Großunternehmen	Minimum	52.000	67.000	91.000
	Maximum	66.000	90.000	137.000

Referent Steuern

Die Mitarbeiter im Bereich Steuern beschäftigen sich vornehmlich mit der Betreuung von Tochtergesellschaften und Fachabteilungen im Konzern in allen steuerlichen und steuernahen Angelegenheiten. Sie beraten zudem interne Mandanten und sind operativer Ansprechpartner für externe Stellen wie z. B. Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Behörden.

Aufgabenbereiche:

- Erstellung von Steuererklärungen für Gesellschaften der Gruppe
- Mitwirkung bei der Betreuung von steuerlichen Betriebsprüfungen
- Prüfung von Steuerbescheiden sowie ggf. Führung von Rechtsbehelfen
- Bearbeitung von Auskunftersuchen der Finanzämter
- Erstellung von Steuergutachten und steuerliche Beratung von Tochtergesellschaften
- Steuerplanung und -optimierung
- Erarbeitung neuer sowie Optimierung bestehender Geschäftsprozesse aus steuerlicher Sicht
- Übernahme von Sonderaufgaben im Bereich Rechnungswesen/Steuern
- Steuerliche Mitwirkung bei bereichsübergreifenden oder internationalen Projekten

Berichtslinie:

- Leiter Steuern
- Director Steuern

Anforderungen:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, vorzugsweise zum Steuerfachangestellten und/oder erfolgreich abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches oder rechtswissenschaftliches Studium oder Abschluss als Diplom-Finanzwirt
- Erfolgreich abgeschlossenes Steuerberaterexamen
- Berufserfahrung im Bereich Steuern (deutsches und internationales Steuerrecht sowie im Gesellschafts-, Handels- und Vertragsrecht)
- Vertrautheit mit der Bilanzierung nach internationalen Rechnungslegungsstandards
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Karriereaussicht:

Der ordnungsgemäße Umgang mit Steuern in großen/mittelständischen Unternehmen bewirkt eine erhöhte Anfrage nach Steuerreferenten. Diese haben in nahezu allen Branchen Möglichkeiten, mit entsprechender Berufserfahrung und dem Steuerberaterexamen, den nächsten Schritt Richtung Führungsposition zu machen oder sich weiter zu spezialisieren.

Jahreseinkommen in EUR:

		0–5 Jahre	5–10 Jahre	> 10 Jahre
Mittelstand	Minimum	47.000	60.000	77.000
	Maximum	58.000	71.500	92.000
Großunternehmen	Minimum	52.000	67.000	90.000
	Maximum	66.000	88.000	137.500

KONTAKT

Düsseldorf (Zentrale)

Carl-Theodor-Straße 1
40213 Düsseldorf
Tel.: +49 211 17722-0
Fax: +49 211 17722-4099
E-Mail: mp.duesseldorf@michaelpage.com

Berlin

Markgrafenstraße 35
10117 Berlin
Tel.: +49 30 400047-0
Fax: +49 30 400047-3199
E-Mail: mp.berlin@michaelpage.com

Frankfurt am Main

Westend Carree
Grüneburgweg 16-18
60322 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 50778-0
Fax: +49 69 50778-6099
E-Mail: mp.frankfurt@michaelpage.com

Hamburg

Neuer Dovenhof
Brandstwierte 1
20457 Hamburg
Tel.: +49 40 325074-0
Fax: +49 40 325074-2099
E-Mail: mp.hamburg@michaelpage.com

München

Renaissance Haus
Arnulfstraße 19
80335 München
Tel.: +49 89 66597-0
Fax: +49 89 66597-8099
E-Mail: mp.muenchen@michaelpage.com

Stuttgart

Königsbau
Bolzstraße 3
70173 Stuttgart
Tel.: +49 711 72231-7000
Fax: +49 711 72231-7099
E-Mail: mp.stuttgart@michaelpage.com

Impressum

Herausgeber	© Michael Page International (Deutschland) GmbH, Januar 2014 Carl-Theodor-Str. 1, 40213 Düsseldorf, Deutschland www.michaelpage.de
Managing Directors	Steve Ingham, Olivier Lemaitre, Goran Barić

Rechtliche Informationen

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Dieses Dokument als Ganzes oder in Teilen darf nicht ohne schriftliche Genehmigung von Michael Page International (Deutschland) GmbH reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Part of the
PageGroup